



öffentlich

Betreff:

Informationen zum Stand der Überlastung der Verwaltung

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 23.10.2018

Eingang 922: _____

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
07.11.2018	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Hauptausschuss ab 2019 halbjährlich über Überlastungsanzeigen und Krankenstand der Verwaltungsmitarbeiter*innen zu informieren. In diesem Zusammenhang ist aufzuzeigen, welche Konsequenzen aus den jeweiligen Situationen gezogen werden.

gez.
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Verwaltung und ihre vielen Mitarbeiter*innen sind das Herz unserer Stadt, ohne sie geht Garnichts. Nach der kleinen Anfrage 18/SW/0673 wurde deutlich, wie wenig die Stadtverordneten über den tatsächlichen Zustand der verschiedenen Fachbereiche wissen. Es liegt uns sehr am Herzen, bestmögliche Bedingungen für die Verwaltung zu schaffen, um die Herausforderungen unserer Stadt auch bewerkstelligen zu können. Dafür brauchen alle Stadtverordneten zeitnahe Informationen über einen aktuellen und tatsächlichen Handlungsbedarf in den Fachbereichen.